

HONIG-RÜCKENMASSAGE



die einfachste und angenehmste Form der Entgiftung die es gibt. Honig wird bereits seit Jahrhunderten in der Naturheilkunde und der Volksmedizin eingesetzt. Die Honigmassage ist aus Russland überliefert.

Die Kraft des Bienenhonigs enthält ca. sechzig verschiedene, zum Teil kaum erforschte Wirkstoffe, darunter Mineralien und Spurenelemente, Enzyme, Vitamine und antibiotische Wirkstoffe. Wie so oft ist auch hier das Ganze mehr als die Summe seiner Teile, und manche Wirkung entsteht erst durch das Zusammenspiel einzelner Stoffe.

Durch die Aufnahme über die Haut können alle Wirkstoffe direkt in den Körper eindringen. Stress und psychische Belastungen können zu verstärkten Ablagerungen führen. Wenn der Körper dies alles über seine eigentlichen Ausscheidungsorgane – Nieren, Darm, Lunge, Haut – nicht mehr ausfiltern kann, lagert er es im Gewebe und in den Knochen ab.

Durch die Klebeeigenschaften des Honigs und die Massage werden diese Schlacken und Giftstoffe tief aus der Haut herausgezogen, die Durchblutung und die Ausscheidung angeregt. Die Muskulatur entspannt, die Beweglichkeit wird erhöht, Reflexzonen und Meridiane aktiviert und Schmerzen lassen nach. Energien, die blockiert waren, können wieder ungehindert fließen. Dadurch wird das Immunsystem gestärkt, und ein ganzheitliches Wohlbefinden stellt sich ein. Der Gesamtorganismus erfährt eine komplette Reinigung, die eigenen Heilmechanismen und das Immunsystem werden aktiviert und gestärkt.

Einsatzbereiche der Honigmassage:

- o Reinigung/Vitalisierung des gesamten Organismus
- o Durchblutungsverbesserung
- o Stärkung des Immunsystems
- o Entspannung und Beruhigung
- o Regulationsstörungen wie Herz-Kreislauf-Probleme
- o Allergien
- o rheumatische Erkrankungen
- o Magen-Darm-Störungen
- o Pilzerkrankungen
- o chronischer Schnupfen, Nebenhöhlenerkrankungen
- o chronische Müdigkeit/Schlafstörungen
- o Kopfschmerzen
- o Nervenstörungen aller Art
- o Regelstörungen bei Frauen
- o Depressionen